

Grußschreiben des Zentralkomitees an den VIII. Parteitag der Sozialistischen Volkspartei Kubas

Liebe Genossen!

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands übermittelt den Delegierten des Parteitages der Sozialistischen Volkspartei Kubas, allen Mitgliedern Ihrer Partei und dem gesamten patriotischen kubanischen Volk brüderliche Kampfesgrüße.

Die Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik hat mit großer Freude und Begeisterung den Sieg begrüßt, den das kubanische Volk mit Fidel Castro an der Spitze über die Batista-Diktatur und die Herrschaft der ausländischen Monopole errang, und verfolgt mit großer Aufmerksamkeit und Sympathie ihre Anstrengungen zur Festigung der revolutionären Errungenschaften.

In diesem Kampf um die Freiheit und das Glück des kubanischen Volkes hat sich die Sozialistische Volkspartei Kubas durch ihre Hingabe und Standhaftigkeit einen würdigen Platz errungen. Die brüderliche Verbundenheit und Solidarität zwischen unseren beiden Völkern dokumentiert sich in den engen, freundschaftlichen Beziehungen, die zwischen Kuba und der Deutschen Demokratischen Republik hergestellt wurden, in der gegenseitigen Unterstützung im Kampf gegen den USA-Imperialismus und seine Verbündeten, für nationale Selbstbestimmung, Frieden und sozialen Fortschritt. Diese Freundschaft und Zusammenarbeit dient sowohl den Interessen der Republik Kuba als auch der Deutschen Demokratischen Republik, die beide von Angesicht zu Angesicht dem amerikanischen Imperialismus und seinem westdeutschen Bundesgenossen in vorderster Linie gegenüberstehen.

Wie das kubanische Volk mit großer Standhaftigkeit und hervorragendem Kampfgeist unter Führung von Fidel Castro die errungene Freiheit festigt und die Revolution konsequent weiterführt, so steht die Deutsche Demokratische Republik als der einzig rechtmäßige Staat in Deutschland auf Friedenswacht gegen den aggressiven deutschen Imperialismus und Militarismus, der als Hauptverbündeter der reaktionärsten und volksfeindlichsten Kreise des USA-Imperialismus in der ganzen Welt und nicht zuletzt in Lateinamerika auftritt.